

# Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 30.06.2015, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport  
für Kreise und kreisfreie Städte  
Göppingen  
Juni 2015**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik



## Impressum

<b>Reihe:</b>	Arbeitsmarkt in Zahlen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Göppingen (08117)
<b>Berichtsmonat:</b>	Juni 2015
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 30.06.2015, 09:55 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	30.07.2015
<b>Herausgeber:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 069 / 6670-601
<b>Fax:</b>	Fax: 069 / 6670-910307

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Statistik nach Themen <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a> Aktuelle Daten
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2015.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.



## Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



## Statistische Hinweise

### Beschäftigungsstatistik

Für die Beschäftigungsstatistik werden bei den Daten zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten seit Berichtsmonat September 2014 keine Veränderungen gegenüber früheren Berichtsmonaten ausgewiesen. Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist die Zahl der Beschäftigten, für die keine Angaben zur Arbeitszeit vorliegen, am aktuellen Rand deutlich gesunken. Durch die damit verbundenen Strukturverzerrungen sind die aktuellen Daten zur Arbeitszeit nicht sinnvoll mit denen vorangegangener Monate vergleichbar.



## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Göppingen (08117)

Juni 2015

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">7</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">9</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">11</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">12</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">13</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">14</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">15</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">16</a>
Ausbildungsstellenmarkt	<a href="#">17</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">18</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">20</a>

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (08117)  
Juni 2015

Merkmale	Jun 2015	Mai 2015	Apr 2015	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Jun 2014		Mai 2014	Apr 2014	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	9.371	9.421	9.634	-50	-0,5	-493	-5,0	-3,4	-1,2	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	4.978	5.112	5.331	-134	-2,6	-476	-8,7	-4,8	-0,1	
50,8% Männer	2.527	2.633	2.778	-106	-4,0	-196	-7,2	-1,9	4,5	
49,2% Frauen	2.451	2.479	2.553	-28	-1,1	-280	-10,3	-7,7	-4,7	
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	430	483	533	-53	-11,0	-64	-13,0	6,4	13,9	
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	61	76	81	-15	-19,7	-19	-23,8	11,8	12,5	
36,1% 50 Jahre und älter	1.799	1.794	1.850	5	0,3	-107	-5,6	-6,7	-1,3	
23,2% dar. 55 Jahre und älter	1.156	1.164	1.190	-8	-0,7	-96	-7,7	-7,2	-2,2	
28,1% Langzeitarbeitslose	1.401	1.404	1.463	-3	-0,2	-115	-7,6	-6,0	0,1	
8,5% Schwerbehinderte	422	423	417	-1	-0,2	-13	-3,0	1,2	2,0	
30,2% Ausländer	1.503	1.561	1.646	-58	-3,7	17	1,1	5,8	14,3	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.406	1.374	1.653	32	2,3	57	4,2	-10,5	18,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	511	499	629	12	2,4	-29	-5,4	-15,6	5,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	225	285	285	-60	-21,1	-10	-4,3	-9,5	28,4	
seit Jahresbeginn	8.978	7.572	6.198	x	x	199	2,3	1,9	5,2	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.546	1.588	1.717	-42	-2,6	279	22,0	5,7	13,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	510	510	544	-	-	110	27,5	4,1	3,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	221	254	261	-33	-13,0	42	23,5	2,4	-5,4	
seit Jahresbeginn	9.201	7.655	6.067	x	x	567	6,6	3,9	3,4	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,7	4,0	x	x	x	4,0	4,0	4,0	
dar. Männer	3,4	3,6	3,8	x	x	x	3,8	3,7	3,7	
Frauen	3,9	3,9	4,1	x	x	x	4,4	4,3	4,3	
15 bis unter 25 Jahre	2,7	3,0	3,5	x	x	x	3,2	2,9	3,0	
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,5	1,8	x	x	x	1,7	1,5	1,5	
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,4	x	x	x	4,6	4,6	4,6	
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,7	5,1	x	x	x	5,3	5,3	5,4	
Ausländer	8,1	8,5	9,4	x	x	x	8,5	8,4	8,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,1	4,4	x	x	x	4,5	4,5	4,5	
<b>Unterbeschäftigung</b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.644	5.791	6.011	-147	-2,5	-378	-6,3	-3,1	0,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.739	6.916	7.212	-177	-2,6	-380	-5,3	-2,7	0,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.841	7.021	7.329	-180	-2,6	-480	-6,6	-4,1	-1,3	
Unterbeschäftigungsquote	4,9	5,1	5,4	x	x	x	5,4	5,4	5,5	
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosengeld	2.165	2.269	2.392	-104	-4,6	-270	-11,1	-7,0	-3,7	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.646	7.685	7.727	-39	-0,5	256	3,5	4,4	4,2	
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.089	3.088	3.093	0	0,0	9	0,3	0,6	-0,1	
Bedarfsgemeinschaften	5.582	5.583	5.609	-1	0,0	52	0,9	1,4	1,3	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	905	876	1.139	29	3,3	-	-	1,5	-2,0	
Zugang seit Jahresbeginn	5.218	4.313	3.437	x	x	-102	-1,9	-2,3	-3,2	
Bestand	2.830	2.766	2.923	64	2,3	112	4,1	4,0	-0,8	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (08117)  
Juni 2015

Merkmale	Jun 2015	Mai 2015	Apr 2015	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Jun 2014		Mai 2014	Apr 2014	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	4.015	4.094	4.160	-79	-1,9	-507	-11,2	-7,0	-5,1	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	2.153	2.269	2.382	-116	-5,1	-290	-11,9	-5,0	-1,9	
53,2% Männer	1.146	1.253	1.353	-107	-8,5	-146	-11,3	-0,6	4,5	
46,8% Frauen	1.007	1.016	1.029	-9	-0,9	-144	-12,5	-9,9	-9,1	
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	248	294	330	-46	-15,6	-52	-17,3	8,1	7,1	
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	36	40	-13	-36,1	-12	-34,3	20,0	-2,4	
43,8% 50 Jahre und älter	942	953	981	-11	-1,2	-110	-10,5	-10,2	-4,9	
32,6% dar. 55 Jahre und älter	702	711	729	-9	-1,3	-85	-10,8	-8,5	-2,7	
15,5% Langzeitarbeitslose	333	341	345	-8	-2,3	-6	-1,8	1,2	-	
9,7% Schwerbehinderte	208	213	202	-5	-2,3	4	2,0	4,4	-1,0	
21,7% Ausländer	468	502	550	-34	-6,8	7	1,5	13,6	21,4	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	651	634	813	17	2,7	-31	-4,5	-15,9	13,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	360	342	467	18	5,3	-27	-7,0	-19,7	8,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	120	137	-22	-18,3	-21	-17,6	-13,7	29,2	
seit Jahresbeginn	4.446	3.795	3.161	x	x	-65	-1,4	-0,9	2,8	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	729	721	791	8	1,1	164	29,0	-5,3	1,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	333	341	344	-8	-2,3	84	33,7	-0,9	-2,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	86	99	-15	-17,4	6	9,2	-30,1	-20,8	
seit Jahresbeginn	4.285	3.556	2.835	x	x	151	3,7	-0,4	1,0	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,8	
dar. Männer	1,6	1,7	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,8	
Frauen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,8	
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,8	2,1	x	x	x	1,9	1,8	2,0	
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,7	0,9	x	x	x	0,8	0,6	0,8	
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,5	
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	3,1	x	x	x	3,3	3,3	3,3	
Ausländer	2,5	2,7	3,1	x	x	x	2,6	2,5	2,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,8	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
<b>Unterbeschäftigung</b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.229	2.362	2.469	-133	-5,6	-300	-11,9	-5,6	-3,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.538	2.712	2.859	-174	-6,4	-344	-11,9	-5,6	-3,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.638	2.814	2.973	-176	-6,3	-443	-14,4	-8,8	-6,8	
Unterbeschäftigungsquote	1,9	2,0	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,4	
<b>Leistungsempfänger</b>										
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	2.165	2.269	2.392	-104	-4,6	-270	-11,1	-7,0	-3,7	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2015 und Juni 2015; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (08117)  
Juni 2015

Merkmale	Jun 2015	Mai 2015	Apr 2015	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>					
						Jun 2014		Mai 2014		Apr 2014	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>											
Insgesamt	5.356	5.327	5.474	29	0,5	14	0,3	-0,5	1,9		
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	2.825	2.843	2.949	-18	-0,6	-186	-6,2	-4,7	1,3		
48,9% Männer	1.381	1.380	1.425	1	0,1	-50	-3,5	-3,1	4,5		
51,1% Frauen	1.444	1.463	1.524	-19	-1,3	-136	-8,6	-6,2	-1,6		
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	182	189	203	-7	-3,7	-12	-6,2	3,8	26,9		
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	40	41	-2	-5,0	-7	-15,6	5,3	32,3		
30,3% 50 Jahre und älter	857	841	869	16	1,9	3	0,4	-2,4	3,2		
16,1% dar. 55 Jahre und älter	454	453	461	1	0,2	-11	-2,4	-5,0	-1,5		
37,8% Langzeitarbeitslose	1.068	1.063	1.118	5	0,5	-109	-9,3	-8,1	0,2		
7,6% Schwerbehinderte	214	210	215	4	1,9	-17	-7,4	-1,9	4,9		
36,6% Ausländer	1.035	1.059	1.096	-24	-2,3	10	1,0	2,4	11,0		
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	755	740	840	15	2,0	88	13,2	-5,4	23,7		
dar. aus Erwerbstätigkeit	151	157	162	-6	-3,8	-2	-1,3	-4,8	-4,1		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	165	148	-38	-23,0	11	9,5	-6,3	27,6		
seit Jahresbeginn	4.532	3.777	3.037	x	x	264	6,2	4,9	7,7		
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	817	867	926	-50	-5,8	115	16,4	17,0	26,2		
dar. in Erwerbstätigkeit	177	169	200	8	4,7	26	17,2	15,8	14,9		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	150	168	162	-18	-10,7	36	31,6	34,4	7,3		
seit Jahresbeginn	4.916	4.099	3.232	x	x	416	9,2	7,9	5,7		
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>											
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,2		
dar. Männer	1,9	1,9	2,0	x	x	x	2,0	2,0	1,9		
Frauen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,5		
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,2	1,3	x	x	x	1,3	1,2	1,0		
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,9	x	x	x	1,0	0,8	0,6		
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,1		
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,1		
Ausländer	5,6	5,7	6,2	x	x	x	5,8	5,9	5,8		
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,4		
<b>Unterbeschäftigung</b>											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.415	3.429	3.543	-14	-0,4	-78	-2,2	-1,3	3,4		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.200	4.204	4.354	-4	-0,1	-37	-0,9	-0,7	2,9		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.202	4.207	4.357	-5	-0,1	-38	-0,9	-0,7	2,9		
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,1		
<b>Leistungsempfänger</b>											
erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	7.646	7.685	7.727	-39	-0,5	256	3,5	4,4	4,2		
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	3.089	3.088	3.093	0	0,0	9	0,3	0,6	-0,1		
Bedarfsgemeinschaften <sup>2)</sup>	5.582	5.583	5.609	-1	0,0	52	0,9	1,4	1,3		

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2015 bis Juni 2015.



[zurück zum Inhalt](#)

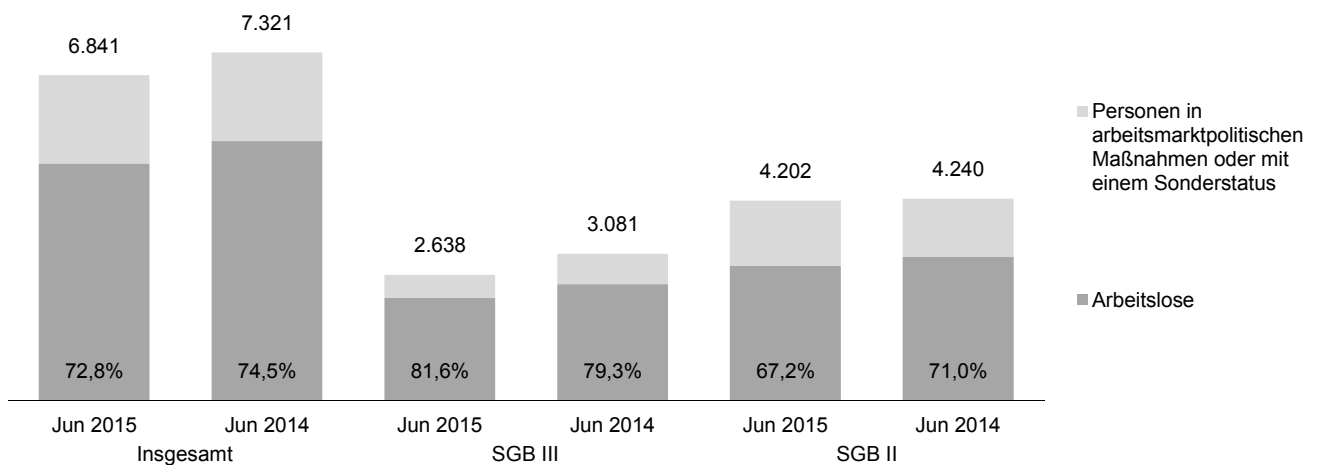
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen (08117)

Juni 2015

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jun 2015	Mai 2015	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>					
			absolut	in %	Jun 2014		Mai 2014		Apr 2014	
					absolut	in %	in %	in %		
<b>Arbeitslosigkeit</b>	4.978	5.112	-134	-2,6	-476	-8,7	-4,8	-0,1		
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	666	679	-13	-1,9	98	17,3	12,0	5,6		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	253	266	-13	-4,9	29	12,9	-0,7	-13,7		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	413	413	-	-	69	20,1	22,2	24,0		
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	5.644	5.791	-147	-2,5	-378	-6,3	-3,1	0,5		
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.095	1.125	-30	-2,7	-2	-0,2	-0,5	-1,5		
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	327	338	-11	-3,3	-9	-2,7	-5,3	1,9		
Arbeitsgelegenheiten	192	185	7	3,8	-5	-2,5	-6,1	-8,3		
Fremdförderung	320	296	24	8,1	96	42,9	34,5	37,6		
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	38	39	-1	-2,6	-1	-2,6	-2,5	5,1		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	-50	-100,0	-100,0	-100,0		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	218	267	-49	-18,4	-33	-13,1	2,7	-9,1		
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	6.739	6.916	-177	-2,6	-380	-5,3	-2,7	0,1		
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	102	105	-3	-2,9	-100	-49,5	-50,9	-47,1		
Gründungszuschuss	35	37	-2	-5,4	-23	-39,7	-38,3	-19,3		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	3	*	*	*	*	-	-		
Altersteilzeit	65	65	-	-	-76	-53,9	-57,0	-57,8		
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	6.841	7.021	-180	-2,6	-480	-6,6	-4,1	-1,3		
Unterbeschäftigungsquote	4,9	5,1	x	x	x	5,4	5,4	5,5		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,8	72,8	x	x	x	74,5	73,4	71,9		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
**Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen**

Göppingen (08117)

Juni 2015

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jun 2015	Mai 2015	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.153	2.269	-116	-5,1	-290	-11,9	-5,0	-1,9
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	76	93	-17	-18,3	-10	-11,6	-19,1	-32,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	76	93	-17	-18,3	-10	-11,6	-19,1	-32,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.229	2.362	-133	-5,6	-300	-11,9	-5,6	-3,4
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	309	350	-41	-11,7	-44	-12,5	-5,7	-6,5
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	235	244	-9	-3,7	-19	-7,5	-9,3	-1,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	19	22	-3	-13,6	-1	-5,0	-12,0	8,3
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Sonderregelungen für Ältere	-	-	-	x	*	*	-100,0	-100,0
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	*	*	-100,0	-100,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	55	84	-29	-34,5	-22	-28,6	13,5	-21,5
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	2.538	2.712	-174	-6,4	-344	-11,9	-5,6	-3,8
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	100	102	-2	-2,0	-99	-49,7	-51,7	-47,7
Gründungszuschuss	35	37	-2	-5,4	-23	-39,7	-38,3	-19,3
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	65	65	-	-	-76	-53,9	-57,0	-57,8
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	2.638	2.814	-176	-6,3	-443	-14,4	-8,8	-6,8
Unterbeschäftigungsquote	1,9	2,0	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,6	80,6	x	x	x	79,3	77,4	76,1
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.825	2.843	-18	-0,6	-186	-6,2	-4,7	1,3
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	590	586	4	0,7	108	22,4	19,3	15,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	177	173	4	2,3	39	28,3	13,1	-0,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	413	413	-	-	69	20,1	22,2	24,0
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	3.415	3.429	-14	-0,4	-78	-2,2	-1,3	3,4
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	785	775	10	1,3	41	5,5	2,0	1,1
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	91	94	-3	-3,2	9	11,0	6,8	11,5
Arbeitsgelegenheiten	192	185	7	3,8	-5	-2,5	-6,1	-8,3
Fremdförderung	301	274	27	9,9	97	47,5	40,5	41,0
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	38	39	-1	-2,6	-1	-2,6	-2,5	5,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Sonderregelungen für Ältere	-	-	-	x	-48	-100,0	-100,0	-100,0
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	-48	-100,0	-100,0	-100,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	163	183	-20	-10,9	-11	-6,3	-1,6	-2,5
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	4.200	4.204	-4	-0,1	-37	-0,9	-0,7	2,9
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	*	3	*	*	*	*	-	-
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	*	3	*	*	*	*	-	-
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	4.202	4.207	-5	-0,1	-38	-0,9	-0,7	2,9
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,2	67,6	x	x	x	71,0	70,4	68,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundergebnisbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

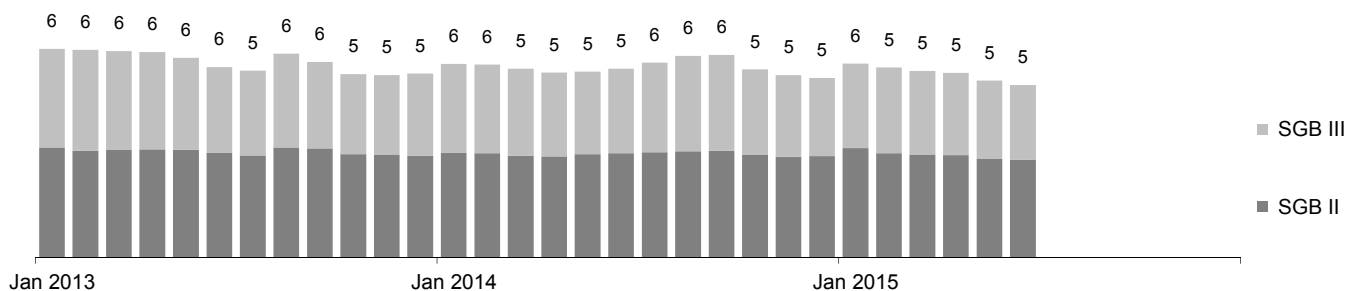
Göppingen (08117)

Juni 2015

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 134 auf 4.978 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 476 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,0% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.153, das sind 116 weniger als im Vormonat und 290 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.825 Arbeitslose, das ist ein Minus von 18 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2014 waren es 186 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,1%.

### Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2015	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2015	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Insgesamt</b>	4.978	-134	-2,6	-476	-8,7	3,6	3,7	4,0
Männer	2.527	-106	-4,0	-196	-7,2	3,4	3,6	3,8
Frauen	2.451	-28	-1,1	-280	-10,3	3,9	3,9	4,4
15 bis unter 25 Jahre	430	-53	-11,0	-64	-13,0	2,7	3,0	3,2
15 bis unter 20 Jahre	61	-15	-19,7	-19	-23,8	1,2	1,5	1,7
50 Jahre und älter	1.799	5	0,3	-107	-5,6	4,1	4,1	4,6
55 Jahre und älter	1.156	-8	-0,7	-96	-7,7	4,7	4,7	5,3
Deutsche	3.470	-73	-2,1	-496	-12,5	2,9	3,0	3,4
Ausländer	1.503	-58	-3,7	17	1,1	8,1	8,5	8,5
<b>Rechtskreis SGB III</b>	2.153	-116	-5,1	-290	-11,9	1,6	1,7	1,8
Männer	1.146	-107	-8,5	-146	-11,3	1,6	1,7	1,8
Frauen	1.007	-9	-0,9	-144	-12,5	1,6	1,6	1,8
15 bis unter 25 Jahre	248	-46	-15,6	-52	-17,3	1,5	1,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre	23	-13	-36,1	-12	-34,3	0,5	0,7	0,8
50 Jahre und älter	942	-11	-1,2	-110	-10,5	2,1	2,2	2,5
55 Jahre und älter	702	-9	-1,3	-85	-10,8	2,8	2,9	3,3
Deutsche	1.683	-82	-4,6	-299	-15,1	1,4	1,5	1,7
Ausländer	468	-34	-6,8	7	1,5	2,5	2,7	2,6
<b>Rechtskreis SGB II</b>	2.825	-18	-0,6	-186	-6,2	2,1	2,1	2,2
Männer	1.381	1	0,1	-50	-3,5	1,9	1,9	2,0
Frauen	1.444	-19	-1,3	-136	-8,6	2,3	2,3	2,5
15 bis unter 25 Jahre	182	-7	-3,7	-12	-6,2	1,1	1,2	1,3
15 bis unter 20 Jahre	38	-2	-5,0	-7	-15,6	0,8	0,8	1,0
50 Jahre und älter	857	16	1,9	3	0,4	2,0	1,9	2,1
55 Jahre und älter	454	1	0,2	-11	-2,4	1,8	1,8	2,0
Deutsche	1.787	9	0,5	-197	-9,9	1,5	1,5	1,7
Ausländer	1.035	-24	-2,3	10	1,0	5,6	5,7	5,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

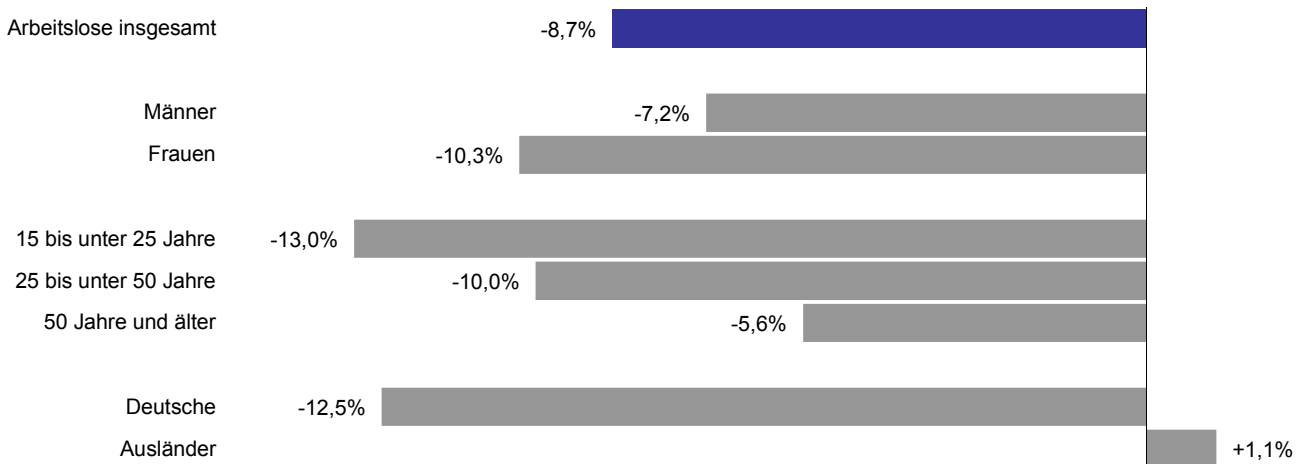
## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göppingen (08117)

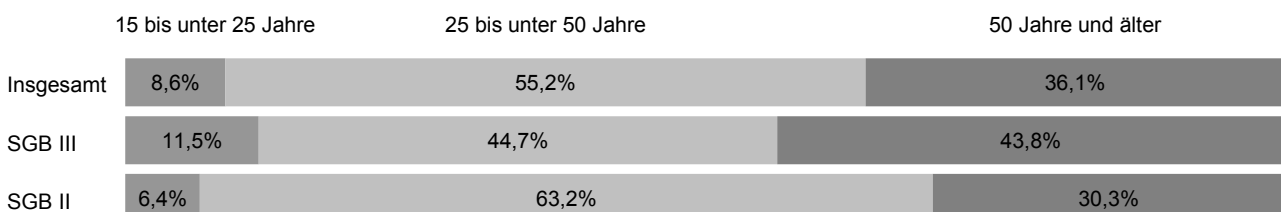
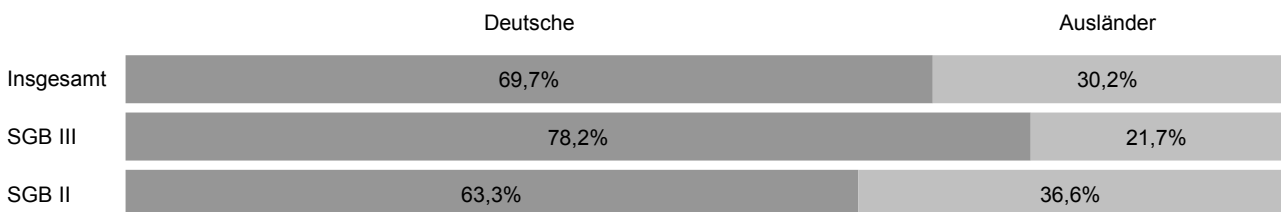
Juni 2015

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von -13% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +1% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



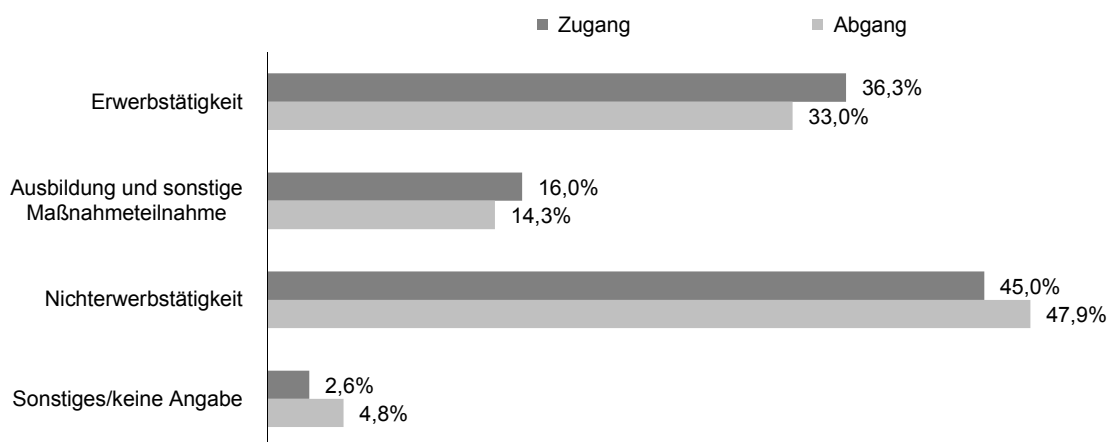
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen (08117)

Juni 2015

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.406 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 57 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.546 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 279 mehr als im Juni 2014. Seit Jahresbeginn gab es 8.978 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 199 Meldungen. Dem gegenüber stehen 9.201 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 567 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 511 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 29 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 510 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 110 mehr als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.406	32	2,3	57	4,2	8.978	199	2,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	511	12	2,4	-29	-5,4	3.473	-130	-3,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	485	22	4,8	-24	-4,7	3.273	-120	-3,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	-8	-33,3	4	33,3	104	31	42,5
Selbständigkeit	7	-3	-30,0	-8	-53,3	78	-40	-33,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	225	-60	-21,1	-10	-4,3	1.503	-22	-1,4
Nichterwerbstätigkeit	633	67	11,8	101	19,0	3.810	337	9,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	434	12	2,8	56	14,8	2.764	275	11,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	185	46	33,1	35	23,3	1.004	81	8,8
Sonstiges/keine Angabe	37	13	54,2	-5	-11,9	192	14	7,9
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.546	-42	-2,6	279	22,0	9.201	567	6,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	510	-	-	110	27,5	2.846	71	2,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	463	-1	-0,2	101	27,9	2.600	107	4,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	26	-4	-13,3	8	44,4	145	11	8,2
Selbständigkeit	20	5	33,3	1	5,3	94	-43	-31,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	221	-33	-13,0	42	23,5	1.448	52	3,7
Nichterwerbstätigkeit	741	-	-	128	20,9	4.480	489	12,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	444	-50	-10,1	11	2,5	3.016	242	8,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	236	37	18,6	86	57,3	1.147	190	19,9
Sonstiges/keine Angabe	74	-9	-10,8	-1	-1,3	427	-45	-9,5

[zurück zum Inhalt](#)

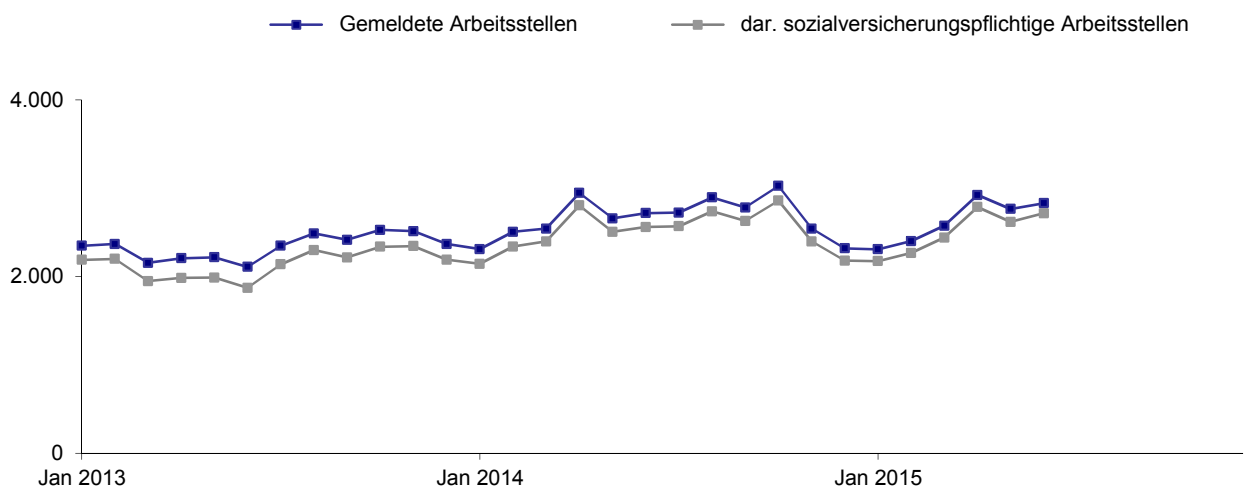
## Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen (08117)

Juni 2015

Im Juni waren 2.830 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 64. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 112 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juni 905 Arbeitsstellen, genauso viele wie im Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind 5.218 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 102 oder 2%. Im Juni wurden 843 Arbeitsstellen abgemeldet (+1). Von Januar bis Juni gab es insgesamt 4.727 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 211 oder 4%.

### Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen<sup>2)</sup>



Gemeldete Arbeitsstellen <sup>2)3)</sup>	Jun 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	905	29	3,3	-	-	5.218	-102	-1,9
dar. sofort zu besetzen	755	5	0,7	20	2,7	4.279	345	8,8
sozialversicherungspflichtig	873	42	5,1	12	1,4	5.017	-78	-1,5
dar. sofort zu besetzen	726	17	2,4	33	4,8	4.099	363	9,7
<b>Bestand</b>	2.830	64	2,3	112	4,1	2.634	20	0,8
dar. sofort zu besetzen	2.746	66	2,5	168	6,5	2.540	25	1,0
sozialversicherungspflichtig	2.716	97	3,7	156	6,1	2.501	42	1,7
dar. sofort zu besetzen	2.636	99	3,9	216	8,9	2.409	49	2,1
<b>Abgang</b>	843	-191	-18,5	1	0,1	4.727	-211	-4,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	784	-216	-21,6	-19	-2,4	4.505	-192	-4,1

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

3) Infolge einer Verfahrensänderung sind insbesondere für die private Arbeitsvermittlung Zeitreihenvergleiche ab Dezember 2014 in ihrer Aussagekraft eingeschränkt.

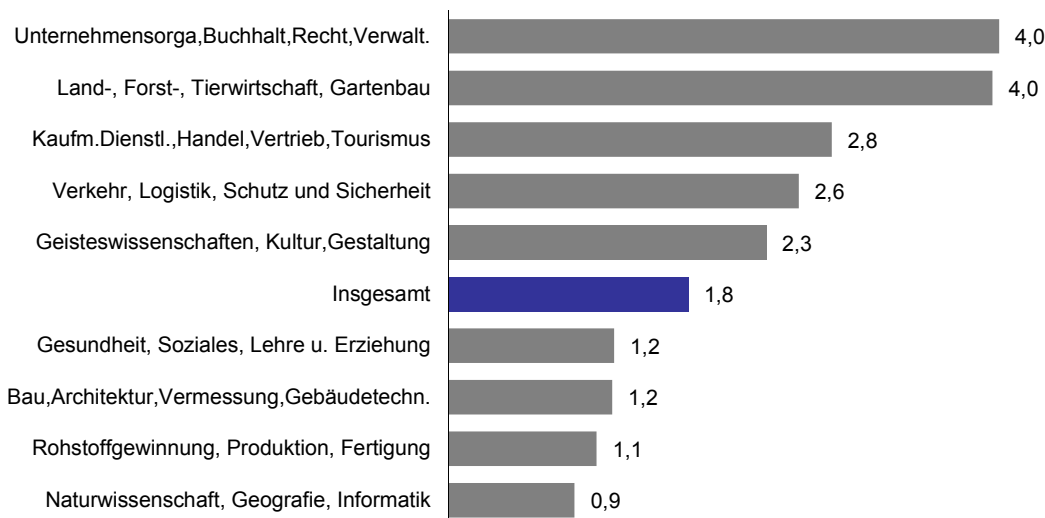
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen (08117)

Juni 2015

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2015 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Jun 2015	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	4.978	100	-134	-2,6	-476	-8,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	76	1,5	7	10,1	14	22,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.429	28,7	-65	-4,4	-79	-5,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	239	4,8	-12	-4,8	1	0,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	73	1,5	-1	-1,4	-7	-8,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.202	24,1	-18	-1,5	-117	-8,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	842	16,9	-12	-1,4	-83	-9,0
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	595	12,0	-11	-1,8	-73	-10,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	339	6,8	-17	-4,8	-46	-11,9
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	63	1,3	2	3,3	-18	-22,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	120	2,4	-7	-5,5	-68	-36,2
<b>Gemeldete Arbeitsstellen<sup>2)</sup></b>	2.830	100	64	2,3	112	4,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	19	0,7	3	18,8	-4	-17,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.314	46,4	30	2,3	-71	-5,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	199	7,0	13	7,0	-12	-5,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	79	2,8	11	16,2	35	79,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	467	16,5	72	18,2	111	31,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	299	10,6	-16	-5,1	-9	-2,9
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	147	5,2	-27	-15,5	21	16,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	279	9,9	-24	-7,9	29	11,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	27	1,0	2	8,0	12	80,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

2) Infolge einer Verfahrensänderung können Zeitreihenvergleiche ab Dezember 2014 in ihrer Aussagekraft eingeschränkt sein.

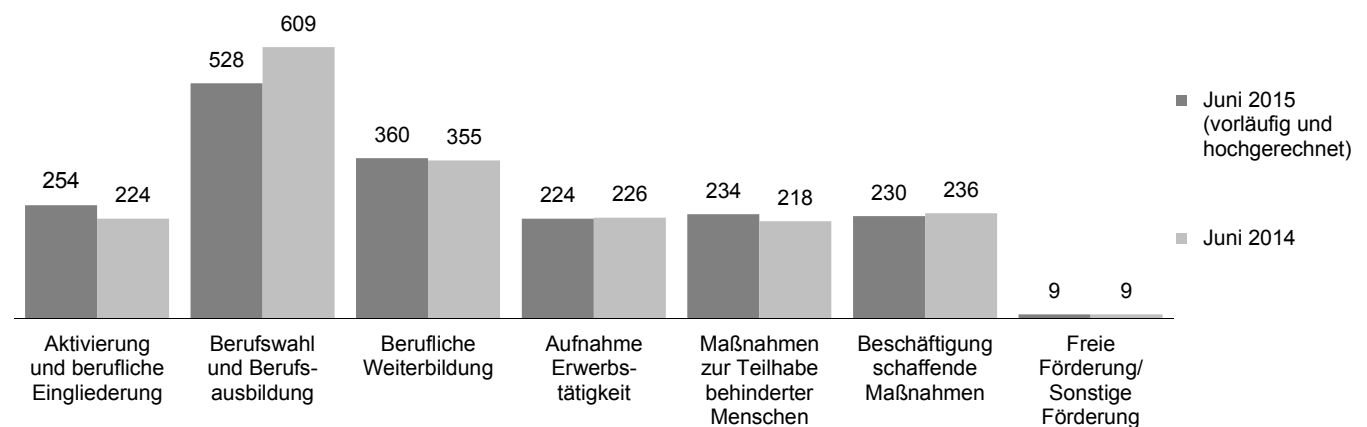
## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Göppingen (08117)

Juni 2015

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Jun 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	345	42	13,9	52	17,7	1.997	-50	-2,4
Berufswahl und Berufsausbildung	8	-6	-42,9	1	14,3	171	-4	-2,3
Berufliche Weiterbildung	34	5	17,2	7	25,9	297	50	20,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	45	-	-	-	-	247	-2	-0,8
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	8	-6	-42,9	-	-	59	6	11,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	27	-9	-25,0	7	35,0	175	13	8,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	10	-5	-33,3
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	254	-15	-5,6	30	13,4	279	16	6,1
Berufswahl und Berufsausbildung	528	-25	-4,5	-81	-13,3	543	-94	-14,7
Berufliche Weiterbildung	360	-9	-2,4	5	1,4	368	1	0,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	224	-7	-3,0	-2	-0,9	230	22	10,3
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	234	4	1,7	16	7,3	230	14	6,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	230	6	2,7	-6	-2,5	227	-6	-2,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	9	-	-	-	-	8	-2	-18,0
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	197	12	6,5	14	7,7	1.111	-18	-1,6
Berufswahl und Berufsausbildung	42	22	110,0	3	7,7	184	-12	-6,1
Berufliche Weiterbildung	45	-33	-42,3	-3	-6,3	283	20	7,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	47	7	17,5	14	42,4	251	8	3,3
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	4	-9	-69,2	-4	-50,0	56	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	-19	-50,0	-2	-9,5	177	33	22,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	-3	-100,0	10	-13	-56,5

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.



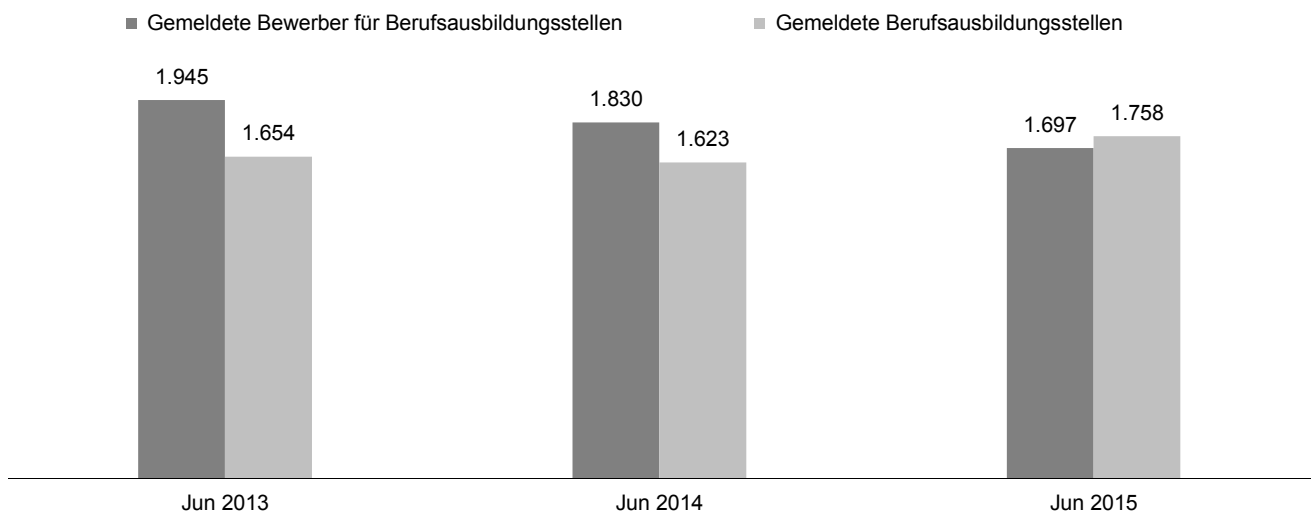
## Ausbildungsstellenmarkt

Göppingen (08117)

Juni 2015

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.697 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 7,3% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.758 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 8,3%. Ende Juni waren 779 Bewerber noch unversorgt und 758 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+7,9%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls größer (+9,7%).

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup>



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2014/2015	Veränderung gegenüber Vorjahr		2013/2014	2012/2013
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.697	-133	-7,3	1.830	1.945
versorgte Bewerber	918	-190	-17,1	1.108	1.180
einmündende Bewerber	531	-86	-13,9	617	632
andere ehemalige Bewerber	292	-55	-15,9	347	397
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	95	-49	-34,0	144	151
unversorgte Bewerber	779	57	7,9	722	765
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup></b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.758	135	8,3	1.623	1.654
betriebliche Ausbildungsstellen	1.695	93	5,8	1.602	1.635
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	63	42	200,0	21	19
unbesetzten Berufsausbildungsstellen	758	67	9,7	691	669
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,04	x	x	0,89	0,85
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,97	x	x	0,96	0,87

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

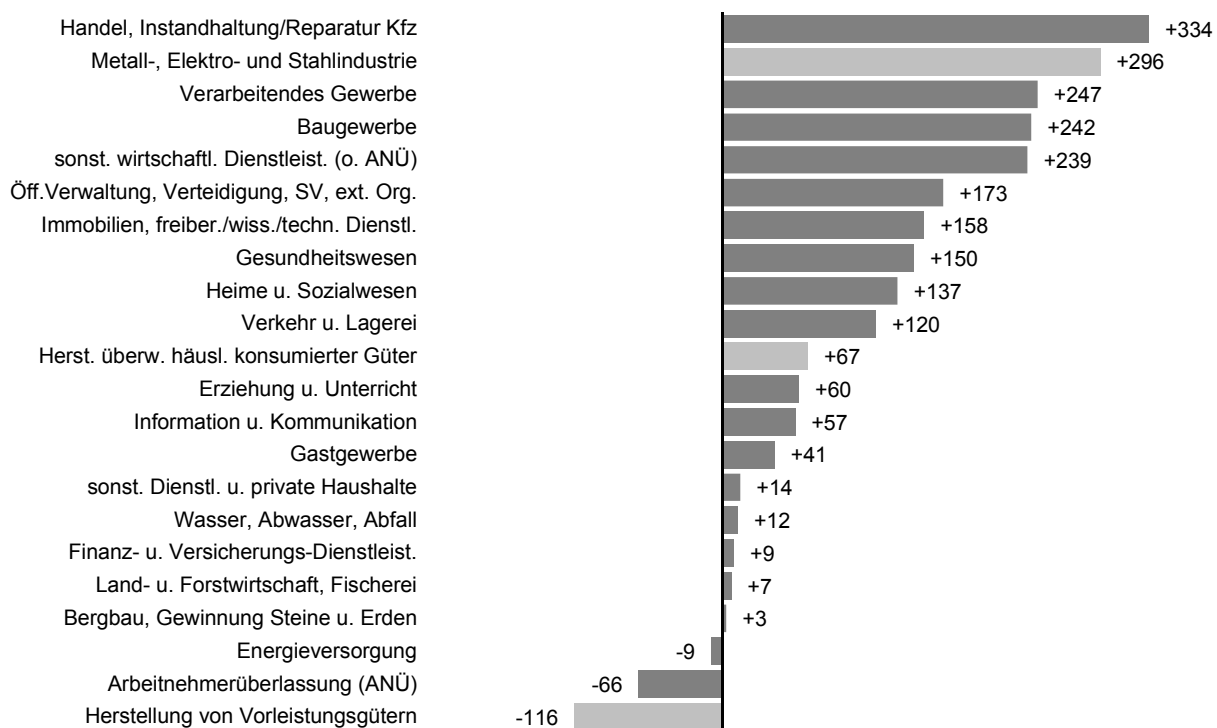
Göppingen (08117)

Juni 2015

Im Dezember 2014, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 84.312. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.924 oder 2,3%, nach +2.089 oder +2,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+334 oder +2,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von Vorleistungsgütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-116 oder -4,3%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert  
Ende Dezember 2014



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigte Ende					Veränderung Dez 2014 / Dez 2013	
	Dez 2014	Sep 2014	Jun 2014	Mrz 2014	Dez 2013	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	84.312	84.452	83.372	82.828	82.388	1.924	2,3
55,4% Männer	46.685	46.889	46.303	45.842	45.613	1.072	2,4
44,6% Frauen	37.627	37.563	37.069	36.986	36.775	852	2,3
12,4% 15 bis unter 25 Jahre	10.423	10.639	9.891	10.057	10.267	156	1,5
55,2% 25 bis unter 50 Jahre	46.573	46.756	46.622	46.400	46.238	335	0,7
31,7% 50 Jahre bis unter 65 Jahre	26.730	26.489	26.290	25.853	25.391	1.339	5,3
76,1% Vollzeit <sup>1)</sup>	64.162	64.468	62.920	62.546	62.138	x	x
23,9% Teilzeit <sup>1)</sup>	20.134	19.876	19.656	19.486	19.446	x	x
85,5% Deutsche	72.050	72.223	71.387	71.209	71.111	939	1,3
14,5% Ausländer	12.211	12.177	11.931	11.558	11.220	991	8,8

<sup>1)</sup> Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist die Zahl der Beschäftigten, für die keine Angaben zur Arbeitszeit vorliegen, am aktuellen Rand deutlich gesunken; ein Ausweisen von Veränderungen ist deshalb nicht sinnvoll. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (08117)

März 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften</b>	5.631	x	x
davon			
mit 1 Person	3.015	x	x
mit 2 Personen	1.150	x	x
mit 3 Personen	756	x	x
mit 4 Personen	404	x	x
mit 5 und mehr Personen	306	x	x
darunter			
mit 1 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	3.973	x	x
mit 2 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	1.273	x	x
mit 3 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	286	x	x
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	87	x	x
darunter			
mit 1 Kind unter 15 Jahren	979	x	x
mit 2 Kindern unter 15 Jahren	563	x	x
mit 3 Kindern unter 15 Jahren	206	x	x
mit 4 und mehr Kindern unter 15 Jahren	71	x	x
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	1,9	x	x
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	10.857	5.099	5.758
darunter			
unter 25 Jahre	4.432	.	.
15 Jahre und älter	7.827	3.566	4.261
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt</b>	7.741	3.516	4.225
davon			
unter 25 Jahre	1.372	656	716
25 bis unter 50 Jahre	4.163	1.735	2.428
50 bis unter 55 Jahre	863	430	433
55 Jahre und älter	1.343	695	648
darunter			
Deutsche	4.701	2.174	2.527
Ausländer	3.023	1.329	1.694
darunter			
Alleinerziehende	1.191	57	1.134
davon			
unter 25 Jahre	91	*	*
25 Jahre und älter	1.100	56	1.044
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte</b>	3.116	1.583	1.533
davon			
unter 15 Jahre	3.030	1.533	1.497
über 15 Jahre	86	50	36
darunter			
Deutsche	2.324	1.168	1.156
Ausländer	784	410	374

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

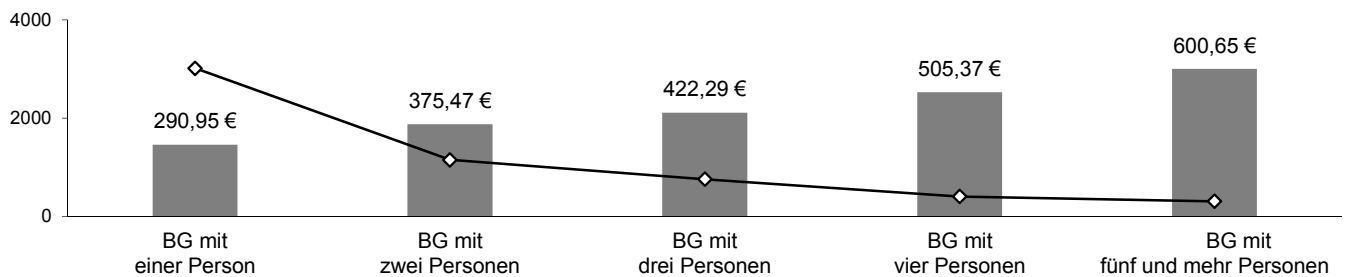
Göppingen (08117)

März 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



### Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft



Merkmale <sup>1)</sup>	Geldleistungen nach dem SGB II in Euro			Anzahl der BG <sup>2)</sup>	
	durchschnittliche monatliche Höhe		Summe der monatlichen Leistungen		
	bezogen auf alle BG	bezogen auf BG mit Anspruch auf diese Leistungen			
	1	2	3		4
<b>Arbeitslosengeld II (ohne LfU)</b>					
insgesamt <sup>3)</sup>	01	362,38	2.040.548	5.631	
nur Regelleistung	02	337,54	381,36	1.900.687	4.984
<b>Sozialgeld (ohne LfU)</b>					
insgesamt <sup>3)</sup>	03	16,06	90.434	5.631	
nur Regelleistung	04	15,90	108,56	89.561	825
<b>Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)</b>					
insgesamt <sup>4)</sup>	05	362,98	2.043.922	5.631	
nur laufende Leistungen	06	358,06	381,86	2.016.225	5.280
LfU-Leistungen insgesamt nach Größe der BG davon					
BG mit einer Person	07	290,95	877.217	3.015	
BG mit zwei Personen	08	375,47	431.786	1.150	
BG mit drei Personen	09	422,29	319.253	756	
BG mit vier Personen	10	505,37	204.171	404	
BG mit fünf und mehr Personen	11	600,65	183.798	306	
<b>Sozialversicherungsbeiträge</b>	12	136,97	771.277	5.631	
<b>Sonstige Leistungen</b>	13	3,06	17.247	5.631	
<b>Leistungen insgesamt</b>	14	881,45	4.963.428	5.631	

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

2) In Zeilen 02, 04 und 06 nur Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf die jeweilige Leistung.

3) Leistungen aufgrund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt sowie einmalige Leistungen aufgrund unabweisbarer Bedarfe.

4) Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung, einmalige Kosten (Instandhaltung/Reparatur, Wohnungsbeschaffung) und Übernahme von Mietschulden.



## Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

**Statistische Daten** finden Sie unter:

[Statistik nach Themen](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)

[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)

[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

[Statistik nach Berufen](#)

[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)

[Zeitreihen](#)

[Eingliederungsbilanzen](#)

[Amtliche Nachrichten der BA](#)

[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter:

[Archiv bis 2004](#)

**Glossare** zu den verschiedenen Themenbereichen finden Sie hier:

[Glossare](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

**Hintergründe** zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter:

[Grundlagen der Statistik](#)

**Methodische Hinweise** der Statistik finden Sie unter:

[Methodische Hinweise](#)

**Für weitere Datenwünsche, Sonderauswertungen und Auskünfte:**

Bundesagentur für Arbeit

Statistik Datenzentrum

Hotline: 0911/179-3632

Fax: 0911/179-908053

E-Mail: [statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de](mailto:statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de)

Post: Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg